
Fraktionsmitglieder:

Franz Federmann
Herbert Forster
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Johann Sauerer, Stadtrat
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher
Sibylle Schrott
Christina Stelzer
Christian Stockmann
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender
Simon Völker

Antrag zur Sitzung 10.04.2019
**Autobahnring um München schließen –
Planungen zum Südring wieder aufnehmen**

Die Landeshauptstadt München beantragt nachdrücklich bei Land und Bund die Wiederaufnahme des Autobahnsüdrings als vordringliche Maßnahmen in den Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen.
Die Planungen sind zu aktualisieren und rasch umzusetzen.

Begründung:

München ist und bleibt der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in Mitteleuropa. Dies gilt vor allem auch für Wirtschaftsverkehre. Die Voruntersuchungen und Prognosen zum verabschiedeten Bundesverkehrswegeplan belegen dies eindeutig. Umso unverständlicher ist es, dass nach 2008 dieser wichtige Ringschluss aus kurzfristigen politischen Überlegungen gestoppt wurde. Fernverkehre müssen um große Ballungsräume geleitet und nicht in sie hineingeführt werden. Ein Ringschluss, wie auch in anderen großen Metropolen so vorhanden, ist das einzig probate Mittel, diese Verkehre aus Wohnvierteln fernzuhalten und für eine gleichmäßige Verteilung auf dem ganzen Ringsystem zu sorgen. Dass dies momentan nicht funktioniert, zeigen die Verkehrszahlen im Bereich A99 Nord und Ost eindeutig. Das Ziel einer fließenden und verträglichen Verkehrsabwicklung kann im momentanen Zustand niemals erreicht werden. Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass die standartisierte Bewertung seinerzeit bei noch geringeren Verkehrszahlen und weitaus geringeren Wachstumszahlen der Metropolregion einen deutlich positiven Wert errechnet hat. Durch diese Maßnahme würde auch der Münchner Westen profitieren, da hier Verkehre aus den Stadtgebiet gehalten würden.

Für die CSU-Fraktion:
Johann Sauerer
Sebastian Kriesel
Jürgen Schrader